

Niederschrift SchBA/X/009

Niederschrift über die Sitzung des Schul- und Bildungsausschusses der Gemeinde Rosendahl am 10. Oktober 2024 im Sitzungssaal des Rathauses, Osterwick, Hauptstraße 30, Rosendahl.

Anwesend sind:

Der Bürgermeister

Gottheil, Christoph Bürgermeister

Der Ausschussvorsitzende

Deitert, Frederik Ausschussvorsitzender

Die Ausschussmitglieder

Abbenhaus, Berthold Vertretung für Herrn Guido
Lembeck

Fehmer, Alexandra 2. stellvertretende Vorsit-
zende

Fleige-Völker, Josefa
Gehling, Doris
Gerwing, Thorsten sachkundiger Bürger

Hambrügge, Carmen
Konert, Tobias
Pirkl, Günter Vertretung für Herrn Jens
Fischedick

Strahl, Gerd sachkundiger Bürger

Die beratenden Mitglieder gem. § 85 Abs. 2 Schulgesetz

Ameling, Theresa Konrektorin Nikolaus-
Grundschule Holtwick

Lanca, Claudia Rektorin Nikolaus-
Grundschule Holtwick

Schiffbauer, Helge komm. Schulleiter Antonius-
Grundschule Darfeld

Schotte, Karin Konrektorin Antonius-
Grundschule Darfeld

Von der Verwaltung

Roters, Dorothea Allgemeine Vertreterin /
Fachbereichsleiterin

Ehlert, Thomas Produktverantwortlicher

Wiesmann, Raphael Fachbereichsleiter

Schöberle, Diana Schriftführerin

Als Gäste zu TOP 4 ö.S.

Hidding, Daniel

Musiol, Marc
Verst, HenningArchitekturbüro Hidding & Schwanekamp
Bauplanung Rosendahl
Bauplanung Rosendahl**Es fehlen entschuldigt:**Die Ausschussmitglieder

Fischedick, Jens 1. stellvertretender Vorsitzender

Lembeck, Guido

Die beratenden Mitglieder gem. § 85 Abs. 2 Schulgesetz

Kasche, Knut Rektor Paulus-van-Husen-Schule

Middelberg, Thomas Rektor Sebastian-Grundschule Osterwick

Holtmann, Dirk Pfarrer

Ring, Thomas Pfarrer

Riemer, Esther Evangelische Kirchengemeinde Coesfeld

Beginn der Sitzung: 19:00 UhrEnde der Sitzung: 21:00 Uhr

Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Deitert begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreter*innen der Grundschulen und der Verwaltung sowie die Gäste.

Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 26. September 2024 form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

1 Einwohner-Fragestunde gemäß § 27 Abs. 10 GeschO (1. Teil)

Es werden keine Fragen durch Einwohner gestellt.

2 Anfragen der Ausschussmitglieder gemäß § 27 Abs. 9 GeschO (1. Teil)

Es werden keine Anfragen von den Ausschussmitgliedern gestellt.

3 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus öffentlichen Ausschusssitzungen

Berichtsbedarf liegt nicht vor.

4 Vorstellung und Beratung der Planungen zum Umbau der OGS-Standorte in Darfeld und Holtwick Vorlage: X/524

Ausschussvorsitzender Deitert verweist auf die Sitzungsvorlage X/524 und erläutert diese.

In seiner einleitenden Zusammenfassung der aktuellen Situation präsentiert Bürgermeister Gottheil einen Überblick über die wesentlichen Punkte des bisherigen Beratungsgangs. Im Anschluss daran erteilt er Herrn Musiol und Herrn Verst von der Firma Bauplanung Musiol in Rosendahl das Wort.

OGS-Anbau Holtwick:

Im Folgenden stellen Herr Musiol und Herr Verst ihr optimiertes Projekt, welches eine Gegenüberstellung der Vorgängerversion beinhaltet, mithilfe einer PowerPoint-Präsentation vor.

Ausschussmitglied Fleige-Völker bedankt sich bei Herrn Musiol und Herrn Verst für die Präsentation und erfragt, ob eine Öffnung des OGS- und des Mensabereichs möglich sei, um einen größeren Raum zu erhalten.

Herr Musiol führt aus, dass die aktuelle Planung eine starre Trennung vorsehe. Die Wand sei als feste Wand eingezeichnet. Bei Bedarf könne dies selbstverständlich in die Planung einbezogen und die feste beispielsweise durch eine flexible Faltwand

ersetzt werden.

Rektorin Lanca erkundigt sich in Bezug auf die Anbindung der Küche an die Mensa nach den Möglichkeiten eines direkten Zugangs.

Herr Verst führt aus, dass ein Zugang von der Küche aus grundsätzlich möglich sei, wobei eine Klapptür eine geeignete Lösung darstellen könnte.

Ausschussmitglied Hambrügge bittet um Auskunft, ob die Fenster feststehend oder zum Schieben seien, um sie zu öffnen.

Herr Verst bestätigt, dass die Planung die Möglichkeit der Öffnung der Fenster beinhalte.

Ausschussmitglied Gehling erfragt, ob durch die Dachfenster eine Beschattungsmöglichkeit gegeben sei.

Herr Musiol führt aus, dass eine Beschattungsmöglichkeit bei hohen Außentemperaturen und starker Lichteinstrahlung erforderlich sei. Es werde eine innenliegende Lösung der Beschattung geben.

Rektorin Lanca weist darauf hin, dass bei geschlossenen Trennwänden ohne von oben einfallendem Licht eine sehr dunkle Atmosphäre entstehe.

Herr Musiol bestätigt, dass eine Öffnung der vorgesehenen Fenster von oben eine sinnvolle Maßnahme sei.

Bürgermeister Gottheil bittet um Auskunft über die zu erwartende Bauzeit sowie die zu veranschlagenden Kosten und vertieft diese Anfrage in der Folge.

Herr Musiol gibt an, auf Basis eigener Erfahrungen zu berichten. Konkrete Bauzeiten seien bislang nicht Gegenstand seiner Überlegungen gewesen. Nach seiner Einschätzung bestehe die Möglichkeit, dass noch in diesem Jahr der Bauantrag gestellt werden könne. Die Bearbeitungszeit durch das Bauordnungsamt des Kreises Coesfeld werde mit drei bis vier Monaten veranschlagt. Diese Zeit könne unter anderem für Ausschreibungen genutzt werden. Unter Berücksichtigung der genannten Faktoren sei ein realistischer Baustart ab Sommer 2025 möglich. Die Vorfertigung der Modulbauweise stelle dabei einen wesentlichen Vorteil hinsichtlich der Bauzeit dar. Die Fertigstellung des Gebäudes könne nach Einschätzung der Experten in einem Zeitraum von vier bis sechs Monaten erfolgen. Dieser Zeitraum umfasse die reine Herstellung des Gebäudes ohne Innenausstattung.

Die Kosten belaufen sich nach seiner Einschätzung auf ca. 3.200 Euro pro Quadratmeter, zuzüglich der Kosten für den Umbau im Bestand sowie der Nebenkosten. Dies ergibt einen Betrag von insgesamt zwischen 1,1 und 1,2 Millionen Euro. Unter Umständen sei abhängig vom Ausschreibungsergebnis eine Realisierung des Vorhabens auch für einen Preis von weniger als 3.000 Euro möglich.

Es wird abgestimmt für den Beschlussteil 1 der Verwaltungsvorlage X/524 zur OGS Holtwick (siehe untenstehenden Wortlaut, einstimmige Beschlussempfehlung für den Rat bei einer Enthaltung).

Ausschussvorsitzender Deitert begrüßt Herrn Hidding vom Architekturbüro Hidding&Schwanekamp und erteilt ihm das Wort.

OGS-An-/Umbau in Darfeld:

Herr Hidding stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation die Planung der baulichen

Erweiterung der OGS an der Grundschule Darfeld vor.

Ausschussvorsitzender Deitert geht genauer auf die Entstehung der Pläne ein.

Ausschussmitglied Gerwing bittet um Auskunft, ob das Mittagessen in Büfettform angeboten werde oder ob eine Übergabestation vorgesehen sei.

Konrektorin Schotte erklärt, dass kein Büfett vorgesehen sei, sondern dass die Verpflegung in Form einer klassischen Essenausgabe durch Kantinenpersonal erfolgen werde. Die Planung hierfür sei noch nicht abgeschlossen.

Bürgermeister Gottheil führt aus, dass in Darfeld die Einschätzung des Gesundheitsamts bezüglich der Hygiene abzuwarten sei. Zudem sei zu überlegen, ob die Anschaffung neuen Equipments oder die Nutzung bereits vorhandener Geräte die sinnvollere Lösung sei. Er sei zuversichtlich, dass sich eine geeignete Lösung finden lasse, auch wenn möglicherweise noch einige letzte Nachjustierungen erforderlich seien.

Ausschussmitglied Gehling bittet um Auskunft, ob die Räume im Obergeschoss, die derzeit von der OGS genutzt werden, in ihrer aktuellen Form bestehen bleiben.

Herr Hidding erklärt, dass hierzu bislang keine Abstimmung erfolgt sei. Die Räume sollten daher vorerst unverändert bleiben.

Ausschussmitglied Gehling erfragt, ob diese Lösung auch für einen etwaigen Mehrbedarf bei der Betreuung aufgrund gestiegener Anmeldezahlen ausreichend sei. Sie gibt zu bedenken, dass sich die Schülerinnen und Schüler nicht ausschließlich in der Mensa aufhalten.

Konrektorin Schotte entgegnet, dass alle drei Klassenräume im Erdgeschoss als Räumlichkeiten der OGS genutzt werden. Sie betont, dass ausreichend Platz vorhanden sei.

Ausschussmitglied Abbenhaus erfragt den allgemeinen energetischen Zustand des Schulgebäudes und etwaige weitere Maßnahmen.

Herr Hidding führt aus, dass er den unausgebauten Dachbereich dämmen und die Luftschicht ausblasen würde, was eine geeignete energetische Maßnahme darstellen könnte.

Konrektorin Schotte führt weiter aus, dass der Flur gegenüber der OGS bislang noch nicht saniert worden sei. Eine energetische Sanierung sei vorgesehen, habe sich jedoch bisher nicht realisieren lassen. Im Rahmen des Umbaus werde dies ggf. nachgeholt.

Herr Hidding legt dar, dass es zu jedem Gebäude kein eindeutiges "richtig" oder "falsch" gebe. Er präferiert einen weniger umfangreichen Sanierungsansatz, der auf einer Innendämmung basiere. Diese Vorgehensweise sei kosteneffizienter als eine Außendämmung, deren Umsetzung mit erheblichen finanziellen Aufwendungen verbunden wäre. Er präsentiert eine überschlägige Kalkulation, der zufolge diese Sanierungslösung rd. 200.000 Euro günstiger sei als ein Neubau.

Bürgermeister Gottheil informiert, dass in der Vergangenheit bereits auch im Rahmen eines Ortstermins eine detaillierte Begutachtung des Dachbodens stattgefunden habe. Dabei seien Überlegungen angestellt worden, den Dachboden zu nutzen. Allerdings habe sich diese Option als logistisch schwer umsetzbar erwiesen. Daher sei beschlossen worden, den Großteil der OGS im Erdgeschoss zu belassen. Diese

Vorgehensweise sei aus seiner Sicht eine vielversprechende Strategie. Im Folgenden erläutert er die nächsten Schritte zur Umsetzung des Umbaus von der Bauantragstellung über die Erstellung von Leistungsverzeichnissen, Vergabe von Aufträgen bis zur Durchführung der Bauarbeiten.

Bürgermeister Gottheil erfragt, ob die Breite der Treppe erhalten bleibe. Herr Hidding bestätigt dies.

Des Weiteren möchte er wissen, ob eine ungefähre Angabe zur Dauer der Baumaßnahme möglich sei und wie dies mit dem laufenden Unterricht vereinbart werden könne.

Herr Hidding erklärt, dass noch keine Entscheidung darüber getroffen wurde, welche Maßnahme zuerst durchgeführt werden soll.

Bürgermeister Gottheil erläutert, dass die Bearbeitung des Brandschutzantrags einen langen Zeitraum in Anspruch nehmen und führt diesbezüglich ein Beispiel an.

Ausschussmitglied Gehling bittet um Auskunft über die Höhe der Kosten für den Umbau in der heute vorgestellten Dimension.

Herr Hidding nennt als groben Kostenrahmen 400.000 Euro.

Ausschussmitglied Gerwing erkundigt sich, ob die energetischen Maßnahmen bereits enthalten seien.

Herr Hidding antwortet, dass er diese bislang außen vor gelassen habe.

Es wird abgestimmt für den Beschlussteil 2 der Verwaltungsvorlage X/524 ((siehe nachfolgenden Wortlaut, einstimmige Beschlussempfehlung für den Rat).

1. Das Büro Bauplanung Musiol, Rosendahl, wird mit der Durchführung der baulichen Erweiterung der OGS an der Grundschule Holtwick entsprechend der HOAI-Phasen 4 bis 9 beauftragt.
2. Das Architektenbüro Hidding & Schwanekamp, Rosendahl, wird mit der Durchführung der baulichen Erweiterung der OGS an der Grundschule Darfeld entsprechend der HOAI-Phasen 4 bis 9 beauftragt.

Abstimmungsergebnis 1: einstimmig bei einer Enthaltung

Abstimmungsergebnis 2: einstimmig

5 Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungsbedarf liegt nicht vor.

6 Einwohner-Fragestunde gemäß § 27 Abs. 10 GeschO (2. Teil)

Es werden keine Fragen durch Einwohner gestellt.

7 Anfragen der Ausschussmitglieder gemäß § 27 Abs. 9 GeschO (2. Teil)

Es werden keine Anfragen von den Ausschussmitgliedern gestellt.

Frederik Deitert
Ausschussvorsitzender

Diana Schöberle
Schriftführerin